



Sam-Kt - 49

Oberschütze Nowack, Franz

3. Kompanie Infanterie Regiment 490

*14.03.1909 +22.12.1941

Kalterweg 54 Maluksa

Stadt Stadtlohn östlicher

Weber Kriegsschauplatz

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 211/1909 Göttingen

Heiratsreg.: Nr. 22/1931 Stadtlohn Stadt

Sterbereg.: Nr. 72/1942 Stadtlohn Stadt



Quellen:

Schreiben der Einheit an die Angehörigen,

Informationen über Einheit, Heimatbuch von 1951 Seite 76, Totenzettel mit Foto in der Sammlung des Heimatvereins TZ-Stadtlohn-006003-1, Fp. Nr. 32 125 D, Standesamtsregister.

Vergißmeinnicht soll Dir zu Ehren,
In meinem Herzen immer blühen,
Es soll die Kraft, Dich zu ernähren,
Aus meinem Blute ziehn.
Und wenn ich keine Kraft mehr habe,
Wenn Herz und Auge bricht,
Blüht noch für Dich an meinem Grabe,
Ein Vergißmeinnicht! 6003



Zum christlichen Andenken
an den in Gott ruhenden

franz Nowack

Obersttute in einem Infanterie-Regiment

Schlumm're sanft du guter Vater,
Dich unser Herz im Tod noch liebt.
Ach, so früh bist du geschieden,
Sief hat die Trennung uns betrübt.
Du warst so jung, starbst viel zu früh,
Im Himmel werden wir uns wiedertreffen.



Der liebe Verstorbene war geboren zu Göttingen am 14. März 1909. Seit 10 Jahren war er glücklich verheiratet mit Anne Möllers, von den 4 Kindern gingen ihm 2 im Tode voraus. Im Mai 1940 wurde er zu den Fahnen gerufen. Bei den schweren Kämpfen in Rußland fiel er am 23. Dezember 1941 am Ladogasee von einem feindlichen Geschöß tödlich getroffen. Er opferte sein junges Leben für Volk und Vaterland im Vertrauen auf seinen Herrgott. Sein Grab wurde ihm in Maluxa Rußland bereitet.

Die Gattin nebst Kinder und Angehörigen bitten um ein andächtiges Gebet für den lieben Verstorbenen.

Er ruhe in Frieden!

Heiligstes Herz Jesu, sei meine Liebe!

Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!

Mein Jesus, Barmherzigkeit! (300 Tage Ablass)

Vater unser . . .

Begrüßet . . .

Druck: C. Wüllner, Stadtlohn